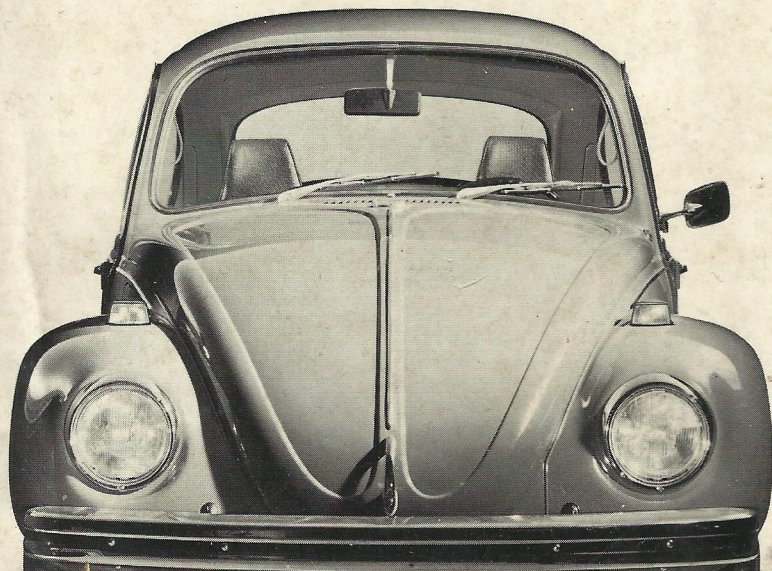




# Betriebsanleitung

Bedienung und Daten







# **Bedienungsanleitung Teil 1**

**Bedienung und Daten**

**VW 1300, VW 1200**

**August 1972**

**Volkswagenwerk AG · Wolfsburg**

# Inhalt

	Seite		Seite
<b>Einleitung</b> . . . . .	3	Belüftung . . . . .	16
<b>Es geht um Ihre Sicherheit</b> . . . . .	4	Heizung . . . . .	17
<b>Bedienung</b>		Schaltung, Handbremse . . . . .	18
Schlüssel, Türen . . . . .	6	Tanken, Kraftstoff . . . . .	19
Sitze . . . . .	7	Scheibenwaschbehälter, Reserverad . . . . .	19
Armaturentafel . . . . .	8	Bremsflüssigkeitsbehälter . . . . .	20
Lenkanlaßschloß . . . . .	9	Motorölstand . . . . .	20
Tachometer, Kraftstoffanzeige, Kraftstoffhahn . . . . .	10	Motor anlassen . . . . .	21
Blink- und Abblendhebel, Warnlichtschalter . . . . .	11	Kontrollampen . . . . .	22
Lichtschalter, Innenbeleuchtung, Spiegel . . . . .	12	Deckel, Klappen (Kofferraum) . . . . .	23-25
Scheibenwischer, Scheibenwaschanlage	13	Radios . . . . .	26/27
Schiebedach, Sonnenblenden, Heckscheibenbeheizung . . . . .	14	Befestigungspunkte – Sicherheitsgurt	28
Aschenbecher, Ablagefach . . . . .	15		
		<b>Daten</b>	
		Technische Daten . . . . .	30-34
		Typschild, Fahrgestell- und Motornummer . . . . .	35
		Wenn Sie gefragt werden . . . . .	36/37

Abgebildet und beschrieben wird in dieser Betriebsanleitung der VW 1300. Soweit Bedienung und technische Einzelheiten des VW 1200 wesentlich abweichen, ist darauf hingewiesen.

Außerdem werden eine Reihe von praktischen Mehrausstattungen berücksichtigt, die auch zum Teil zur L-Ausstattung gehören.

Der Umgang mit der VW-Automatik ist in einer besonderen Broschüre erklärt, die jedem Wagen mit VW-Automatik beiliegt.

Das Volkswagenwerk arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller VW-Typen und -Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir uns jederzeit Änderungen in Ausstattung und Technik gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung vorbehalten müssen. Abweichungen, die durch unterschiedliche gesetzliche Bestimmungen einzelner Länder erforderlich sind, konnten nicht berücksichtigt werden.

**Volkswagenwerk Aktiengesellschaft**

## Einleitung

Ihrem neuen Volkswagen liegen unter anderem folgende wichtige Kunden-Informationsschriften bei:

Betriebsanleitung – in zwei Teilen  
Volkswagen-Kundendienst Paß

**Dieser erste Teil der Betriebsanleitung „Bedienung und Daten“** informiert Sie über alles, was Sie über die Handhabung der verschiedenen Hebel, Schalter, Knöpfe und über die Funktion der Instrumente und Kontrolllampen wissen müssen. Knappe Hinweise und Kurzkomentare ergänzen die Beschreibungen und machen deutlich, worauf es bei der Bedienung im einzelnen ankommt. Der Interessierte findet am Schluß die wichtigsten Technischen Daten seines Wagens.

Mit dem Heft „Bedienung und Daten“ sollte sich jeder vor Fahrtantritt unbedingt vertraut machen!

**Die Lektüre des zweiten Teils „Fahrpraxis, Pflege, Selbsthilfe“** ist für alle jene VW-Fahrer geschrieben worden, die mehr Informationen für die Praxis suchen oder für solche, die sich mit ihrem Wagen gern selbst beschäftigen wollen. Bei den kleinen Pannen des Alltags – vor denen leider niemand ganz gefeit ist – wird das Kapitel Selbsthilfe dem „Hilfsbedürftigen“ unerlässlich sein.

Für alle Fälle: Man sollte diese Informationsquelle nicht vergessen. Wer beide Teile der Betriebsanleitung studiert hat, für den wird es in der Praxis kaum noch Probleme geben.

**Der Volkswagen-Kundendienst Paß** erklärt Ihnen das Volkswagen Diagnose- und Wartungssystem. Er enthält das Gutscheinheft für kostenlose Inspektion und VW-Computer Diagnosen, den Garantieschein und die Gewährleistungsbedingungen. Im Paß werden auch die ausgeführten Diagnosen und Wartungen durch Stempeldruck von Ihrer VW-Werkstatt bestätigt. Den Paß sollten Sie bei künftigen Werkstattbesuchen immer zur Hand haben: Er stellt gleichsam den Kontakt zur VW-Werkstatt her.

In Ihrem Interesse: Lassen Sie Ihren Volkswagen von Stund an nach den Richtlinien des Volkswagen-Kundendienst Passes warten und pflegen. Richtige Behandlung und lückenloser Nachweis aller Wartungsarbeiten können bei eventuellen Gewährleistungsansprüchen von großer Wichtigkeit sein.

**Volkswagenwerk Aktiengesellschaft**

## Es geht um Ihre Sicherheit

(Gleichermaßen nützlich zu lesen – vor dem Studium der Betriebsanleitung wie nachher.)

Seit Jahren stehen unsere Wissenschaftler und Ingenieure in vorderster Reihe bei der Entwicklung verkehrssicherer Automobile.

Ihr Volkswagen ist das Produkt dieser Erfahrungen:

Was an Sicherheitsmerkmalen in Konstruktion und Ausstattung notwendig ist und wir darüber hinaus für sinnvoll erkannt haben, wurde Ihrem Wagen mit auf den Weg gegeben. Zu Ihrer Sicherheit, zu Ihrem Schutz und nicht zuletzt zur Milderung der Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer – wenn es einmal „dazu“ kommen sollte.

Aus der Fülle dieser Sicherheitsmerkmale hier nur einige Beispiele:

Einzelradaufhängung vorn und hinten – konstante Bodenhaftung  
Günstige Gewichtsverteilung durch vorn liegenden Kofferraum – kein Absinken des Heckes, auch bei beladenem Fahrzeug immer richtige Scheinwerfereinstellung.

Zweikreis-Bremssystem.

Große, lichtstarke Schluß- und Blinkleuchten, Warnlichtanlage.

Fahrgastraum als Sicherheitszelle, Vorder- und Hinterwagen stoßenergie-verzehrend ausgebildet.

Großflächige, weiche Bedienungsknöpfe vor Fahrer und Beifahrer, durch Symbole unverwechselbar gekennzeichnet.

Anbringungsmöglichkeit für Dreipunkt-Sicherheitsgurte vorn und hinten.

Als interessierter Leser werden Sie selbst erkennen – Sie brauchen dazu keineswegs viel von der Technik zu verstehen –, daß zahllose technische Einzelheiten Ihres Wagens unter anderem deswegen so aufwendig gestaltet wurden, um Ihnen ein möglichst hohes Maß an aktiver und passiver Sicherheit zu bieten.

Sicherheitslenksäule.

Lenkrad mit versenkter Nabe beim VW 1200 und Lenkrad mit Aufprallschutz beim VW 1300.

Fest verankerte vordere Einzelsitze, Sitze und Lehnen mehrfach verstellbar.

Gepolsterte Sonnenblenden.

Großflächiger Außenspiegel, klappt bei Aufprall nach hinten.

Versenkte Türinnengriffe, Türinnensicherungen.

Seitliche Schutzbleche, als Trittbretter ausgebildet.

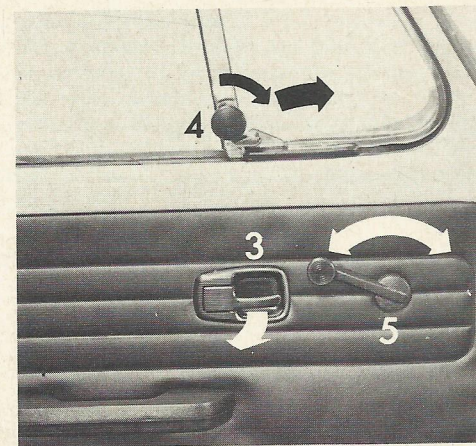
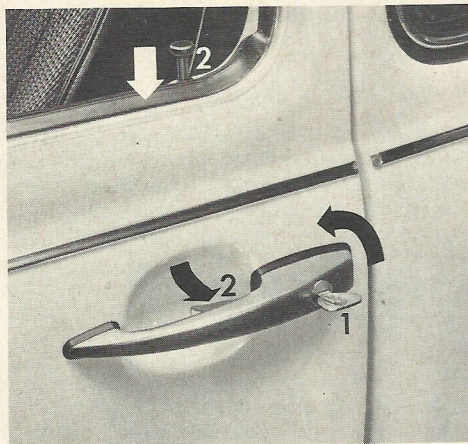
Abgerundete Türaußengriffe mit innenliegender, aufprallgeschützter Griffaste.

Drehfallenverschlüsse und Aufreißsicherung an den Türen.

**Sie werden uns Recht geben: In Ihrem Volkswagen steckt ein hohes Maß an Sicherheit.**

# Bedienung

## Schlüssel, Türen



### Schlüssel

Nur einen Schlüssel benötigen Sie zum Öffnen der Türen, zum Anlassen des Motors und gegebenenfalls zum Abschließen des Motorraumdeckels.



Bitte notieren Sie sich die Schlüsselnummer. Wenn Sie einmal den Schlüssel verlieren sollten, können Sie anhand dieser Nummer jederzeit bei Ihrer VW-Werkstatt Ersatz anfordern.

Der andere Schlüssel ist für das abschließbare Ablagefach bestimmt.

### Türen

#### 1 - Von außen aufschließen

#### 2 - Von außen verschließen

Sicherungsknopf hineindrücken und beim Zuklappen der Tür die Griffaste ziehen.

#### 2 - Von innen verschließen

Sicherungsknopf hineindrücken

#### 3 - Von innen öffnen

#### 4 - Drehfenster öffnen

Drehknopf mit Sperrnocken so weit verdrehen, bis der Sperrnocken nach vorn zeigt, dann den ganzen Verschluss nach vorn schwenken.

**Schließen:** Drehfenster zuerst vorn gegen die Dichtung drücken, dann Verschluss nach hinten schwenken.

#### 5 - Fensterkurbel

Fällt die Tür von allein zu, springt der verriegelte Sicherungsknopf nach oben: dadurch kein Aussperren des Fahrers ohne Schlüssel möglich.

Während der Fahrt Sicherungsknöpfe nicht hineindrücken, damit im Notfall Helfer leicht von außen in den Wagen gelangen können.

Solange die Sicherungsknöpfe hineingedrückt sind, lassen sich die Türen auch von innen nicht öffnen.

Vor dem Schließen der Tür ein Drehfenster öffnen, damit der Überdruck aus dem Wageninnern entweichen kann.



Nach Einstellen der richtigen Sitzposition Hebel wieder einrasten lassen, damit sich der Sitz beim Fahren nicht verschieben kann.

## Sitz in Längsrichtung verstellen

Hebel (1) auf dem Rahmentunnel nach hinten ziehen und Sitz in die gewünschte Stellung schieben.

## Lehnenneigung verstellen

Hebel (2) am äußeren Sitzrahmen anheben, Rückenlehne durch Verlagerung des Oberkörpers in die gewünschte Neigung bringen und Hebel loslassen.

## Fahrzeuge mit Ruhesitzen

### Lehnenverriegelung

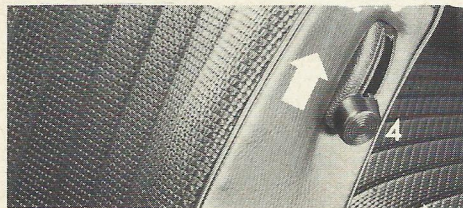
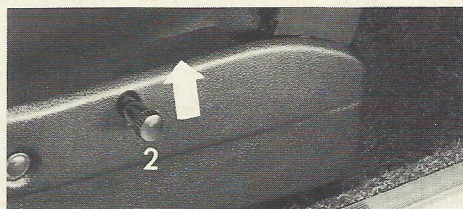
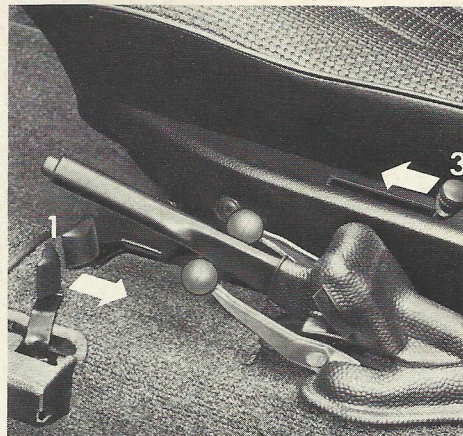
Knopf (4) nach oben ziehen und Lehne vorklappen. – Die vorgeklappte Lehne verriegelt sich dann gegen Zurückklappen.

Vor dem Zurückklappen der Lehne Knopf (4) wieder hochziehen.

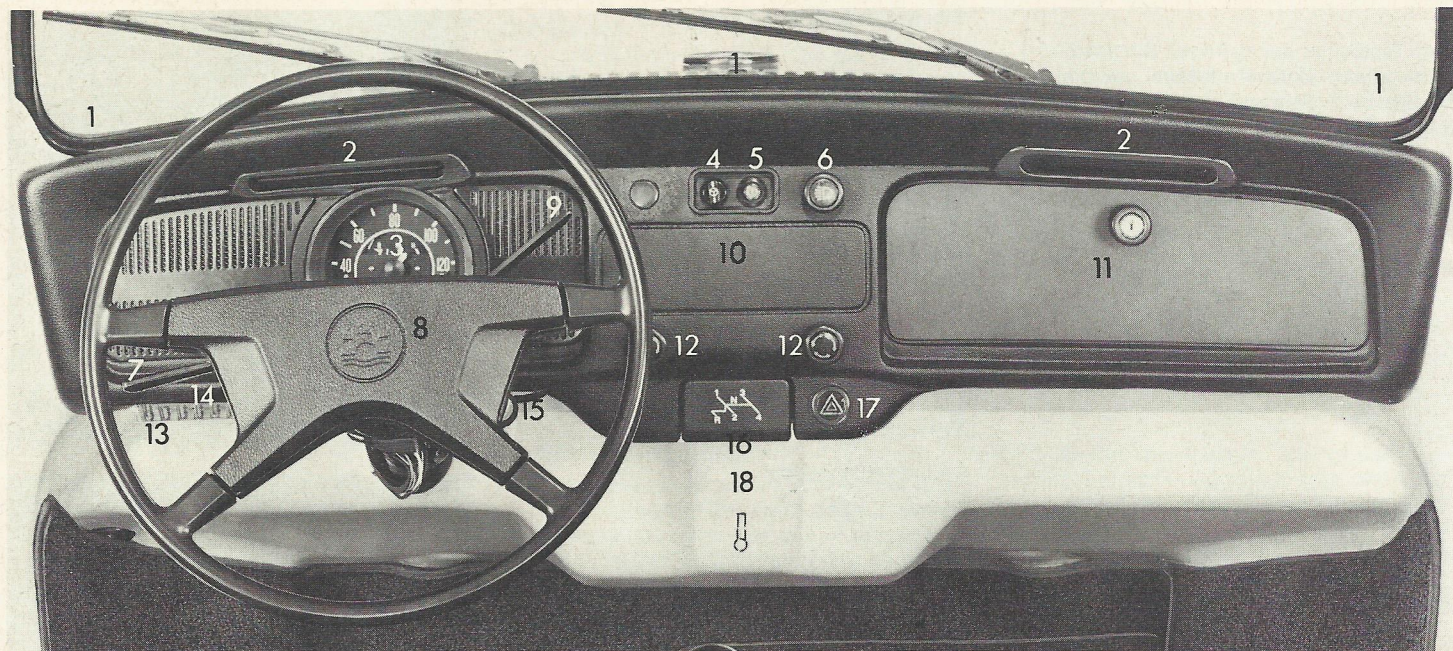
### Lehnenverstellung

Hebel (2) anheben und Lehne bis zum hinteren Anschlag zurückdrücken, dann zusätzlich Hebel (3) am inneren Sitzrahmen nach vorn ziehen und Lehne weiter nach hinten in die gewünschte Ruhestellung drücken.

Zum Anheben der Lehne nur Hebel (2) betätigen.



## Armaturentafel



- 1 - Entfrosterdüsen
- 2 - Verstellbare Frischluftdüsen  
(nur VW 1300)
- 3 - Tachometer mit Kraftstoffanzeige
- 4 - Gebläseschalter für Belüftung  
(nur VW 1300)
- 5 - Zweikreis-Bremskontrollleuchte
- 6 - Lichtschalter

- 7 - Blink- und Abblendhebel
- 8 - Hupendruckplatte (VW 1200 –  
Hupenknopf)
- 9 - Scheibenwischerhebel
- 10 - Blende für Radio-Einbau
- 12 - Drehknöpfe für Belüftung (nur VW 1300)
- 13 - Sicherungskasten

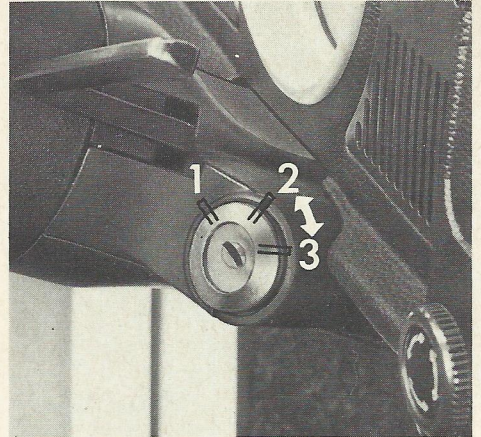
- 14 - Kippschalter für Heckscheibenbeheizung
- 15 - Lenkanlaßschloß
- 16 - Aschenbecher
- 17 - Warnlichtschalter
- 18 - Kraftstoffhahn (nur VW 1200)

### Zündung einschalten

Schlüsselstellungen:

- 1 - Zündung aus, Lenkung gesperrt
  - 2 - Zündung ein, Kontrollampen leuchten auf (siehe Seite 22)
- 
- 3 - Anlassen (siehe Seite 21)

In der Stellung 1 wird der Schlüssel in das Schloß gesteckt und auch wieder abgezogen. Wenn sich der Schlüssel gar nicht oder nur schwer in die Stellung 2 drehen läßt, muß man das Lenkrad etwas hin- und herbewegen – die Lenkungssperre wird dadurch entlastet.

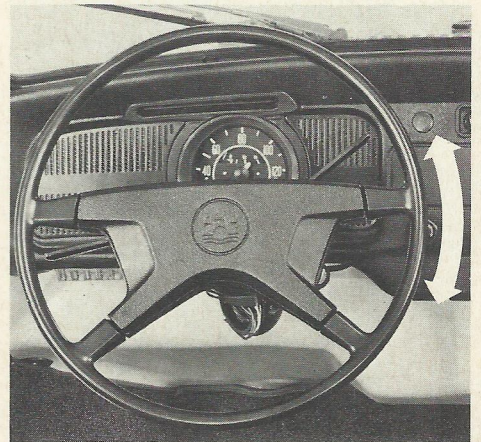


### Lenkungssperre

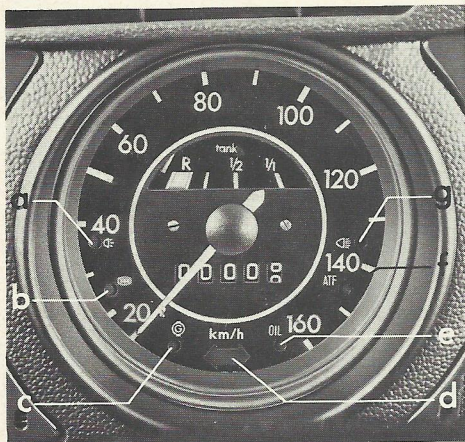
Nach Abziehen des Schlüssels rastet der Lenkungssperrbolzen hörbar ein, wenn das Lenkrad etwas gedreht wird – erst dann ist die Lenkungssperre wirksam.

### Achtung:

Schlüssel nur bei stehendem Wagen abziehen – Lenkungssperre rastet sonst beim Verdrehen des Lenkrades ein!



# Tachometer, Kraftstoffanzeige, Kraftstoffhahn



## Tachometer

Kontrolllampen mit Symbolen:

- |                             |      |
|-----------------------------|------|
| a - Standlicht*             | grün |
| b - Heckscheibenbeheizung   | grün |
| c - Generator, Motorkühlung | rot  |
| d - Blinker                 | grün |
| e - Öldruck                 | rot  |
| f - ATF-Kontrolllampe**     | rot  |
| g - Fernlicht               | blau |

\* Gesetzliche Vorschrift in einigen Exportländern, sonst nicht angeschlossen.

\*\* Siehe dazu Automatikbroschüre „Anhängerbetrieb“.

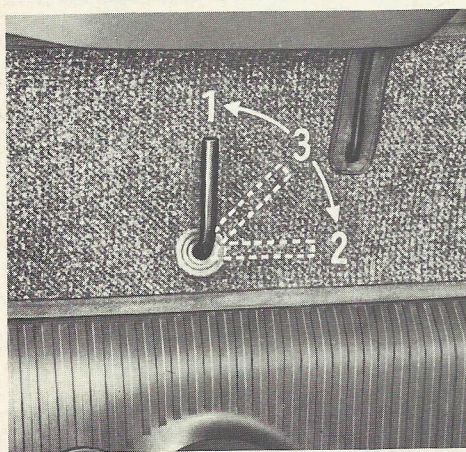
## Kraftstoffanzeige (VW 1300)

Steht der Zeiger am Ende der Strichmarkierung „R“ – Reserve –, sind noch etwa 5 Liter Kraftstoff im Tank.

## Kraftstoffhahn (VW 1200)

Hebelstellungen:

- 1 - Normale Fahrt  
Fängt der Motor aus Kraftstoffmangel an zu stottern, Hebel in Stellung 2 drehen.
- 2 - Reserve (ca. 5 Liter)  
Nach dem Tanken Kraftstoffhebel wieder in Stellung 1 schwenken!
- 3 - Kraftstoffhahn geschlossen



Geschwindigkeitsbereiche für die einzelnen Gänge:

	1,2-l-Motor	1,3-l-Motor
1. Gang (km/h)	0– 25	0– 25
2. Gang (km/h)	15– 45	20– 50
3. Gang (km/h)	30– 80	35– 85
4. Gang (km/h)	45–115	50–125

	1,6-l-Motor
1. Gang (km/h)	0– 30
2. Gang (km/h)	20– 60
3. Gang (km/h)	35– 95
4. Gang (km/h)	50–130

Wirtschaftliche Geschwindigkeitsbereiche:

	1,2-l-Motor	1,3-l-Motor
2. Gang (km/h)	15–40	20– 45
3. Gang (km/h)	35–65	35– 70
4. Gang (km/h)	45–90	50–100

## Blink- und Abblendhebel, Warnlichtschalter

Nach Durchfahren einer Kurve schaltet sich die Blinkanlage selbsttätig wieder aus.

### Blink- und Abblendhebel

Hebel nach oben – Blinker rechts (R)  
Hebel nach unten – Blinker links (L)  
Hebel in der Mitte – Aus (0)

### Blinken zum Fahrspurwechsel

Hebel nur bis zum spürbaren Druckpunkt anheben oder niederdrücken und festhalten – Kontrollampe muß mitblinken.

Hebel federt nach dem Loslassen in die 0-Stellung zurück.

### Auf- und Abblenden – Lichthupe

Hebel zum Lenkrad ziehen.



Die Lichthupe funktioniert nur bei Standlicht oder ausgeschalteter Beleuchtung.

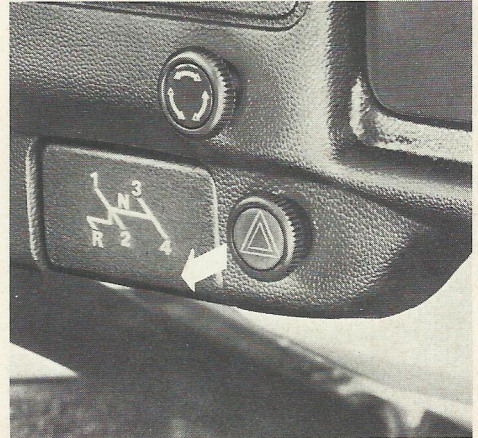
Die vier Blinkleuchten blinken gleichzeitig. Nur in Gefahrensituation während der Fahrt oder bei defektem Fahrzeug im Stand einschalten.

In einzelnen Ländern können hiervon abweichende Vorschriften bestehen!

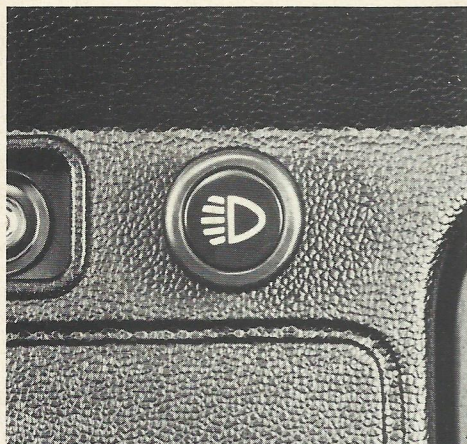
### Warnlichtschalter

Anlage einschalten – Knopf ziehen.  
Kontrollampe im Knopf blinkt mit.

Die Warnlichtanlage funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.



# Lichtschalter, Innenbeleuchtung. Spiegel



## Lichtschalter

### Knopf ziehen

Stufe 1 – Standbeleuchtung

Stufe 2 – Fahrbeleuchtung

### Armaturenbeleuchtung

Helligkeitsgrad regeln – Knopf drehen.

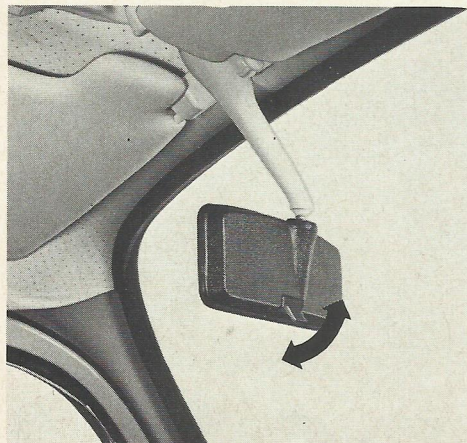
## Innenbeleuchtung

Schalterstellungen:

Oben – Innenleuchte brennt nur bei  
geöffneter Tür

Mitte – Innenleuchte aus

Unten – Innenleuchte ein



## Spiegel

### Abblendbarer Innenspiegel

Taste nach hinten ziehen –  
Spiegel abgeblendet

Taste nach vorn drücken –  
Spiegel in Normalstellung

Die Scheinwerfer brennen nur bei **eingeschalteter Zündung** bzw. bei **laufendem Motor**.

Während des Anlassens und nach Ausschalten der Zündung werden die Scheinwerfer automatisch auf Standlicht zurückgeschaltet.

Vor jeder längeren Fahrt sollte die Fahrzeugbeleuchtung auf einwandfreie Funktion geprüft werden.

Bei Gewalteinwirkung (Aufprall) springt der Spiegelfuß aus seiner Halterung.

Er läßt sich mit kräftigem Druck wieder einsetzen.

## Scheibenwischerhebel (VW 1300)

Hebel anheben:

In 1. Raste – Scheibenwischer langsam

In 2. Raste – Scheibenwischer schnell

Hebel in 0-Stellung – Scheibenwischer aus

Hebel bis an die 1. Raste tippen – Scheibenwischer laufen solange, bis der Hebel wieder losgelassen wird.

## Scheibenwischerschalter (VW 1200)

Schalter rechtsherum drehen:

In 1. Raste – Scheibenwischer langsam

In 2. Raste – Scheibenwischer schnell

Schalter ganz links herum drehen –

Scheibenwischer aus

## Scheibenwaschanlage (VW 1300)

Hebel zum Lenkrad ziehen – Scheibenwaschanlage in Betrieb.

## Scheibenwaschanlage (VW 1200)

Knopf im Schalter hineindrücken –  
Scheibenwaschanlage in Betrieb

## Bei eingebauter Scheibenwischer-Intervallschaltung mit Wasch-Wisch-Automatik

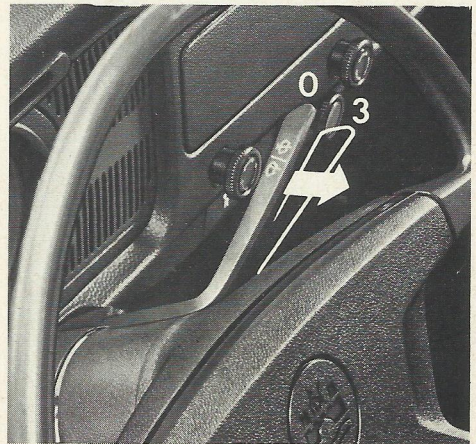
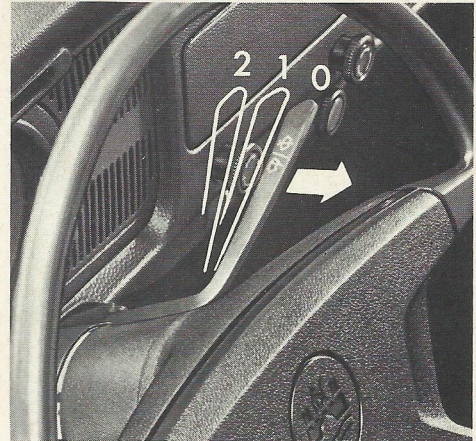
Intervallschaltung:

Hebel nach unten in 3. Raste drücken –  
Intervallschaltung ein.

Wasch-Wisch-Automatik:

Hebel in 0-Stellung zum Lenkrad ziehen –  
Flüssigkeit sprüht auf die Scheibe.

Hebel loslassen – Wischer laufen zwei- bis  
dreimal über die Scheibe.



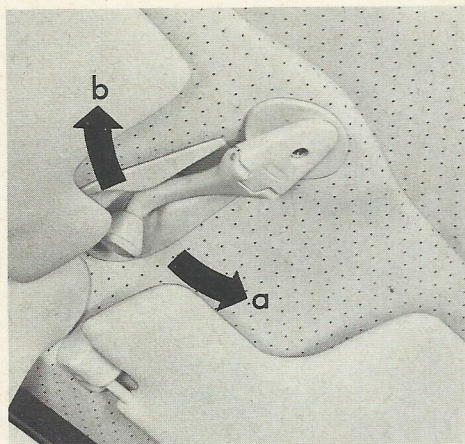
Flüssigkeit sprüht, solange der Hebel gezogen wird.

Flüssigkeit sprüht, solange der Knopf gedrückt wird.

Die Wischer laufen etwa alle zehn Sekunden einmal über die Scheibe.

Behälter für Scheibenwaschanlage füllen, siehe Seite 19.

# Schiebedach, Sonnenblenden, Heckscheibenbeheizung



## Schiebedach

Kurbel herunterklappen – Schiebedach öffnen (a)

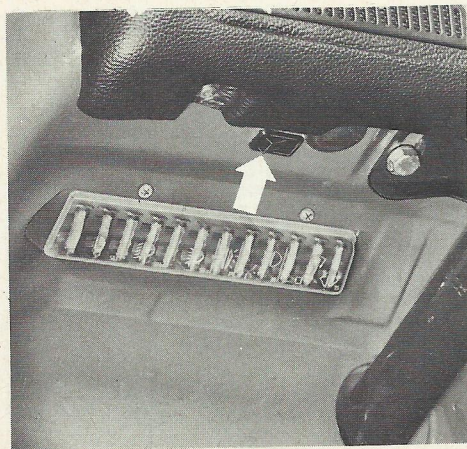
Schiebedach schließen (b): Kurbel bis zum Anschlag drehen und wieder so weit zurückschwenken, bis sie sich in die Griffmulde einklappen läßt.

**Die Kurbel soll aus Sicherheitsgründen immer in die Griffmulde geklappt werden.**

## Sonnenblenden

Die Sonnenblende des Fahrers kann aus ihrer Halterung neben dem Spiegel herausgenommen und zum Türfenster geschwenkt werden.

Der VW 1200 besitzt nur eine Sonnenblende.



## Heckscheibenbeheizung

Ein- und Ausschalten mit Kippschalter. Bei eingeschalteter Heckscheibenbeheizung leuchtet die grüne Kontrolllampe im Tachometer (siehe Seite 10).

Sobald die Heckscheibe frei ist, Heckscheibenbeheizung abschalten – Erhöhter Stromverbrauch!



## Aschenbecher, Ablagefach

### Aschenbecher

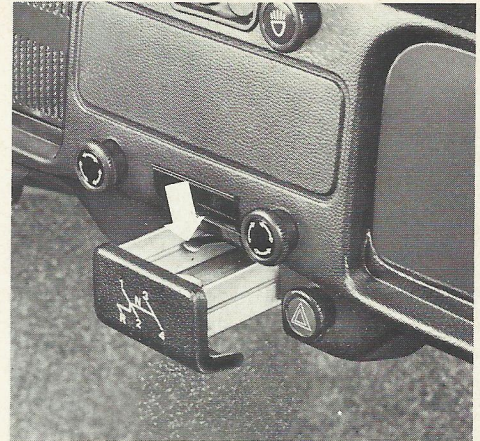
#### Aschenbecher in der Armaturentafel

Entleeren — Blattfeder nach unten drücken und Aschenbecher aus der Führung ziehen.

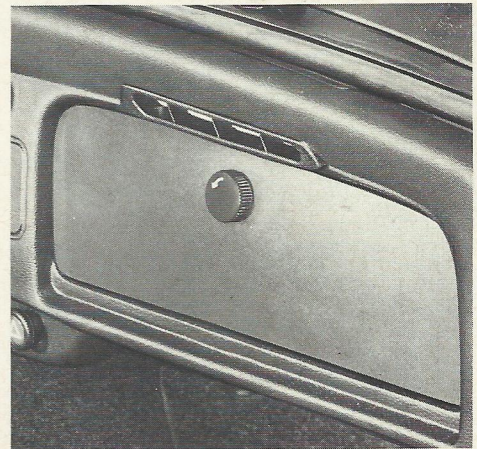
#### Aschenbecher im Fondraum

Entleeren — Aschenbecher öffnen, nach unten drücken und herausnehmen.

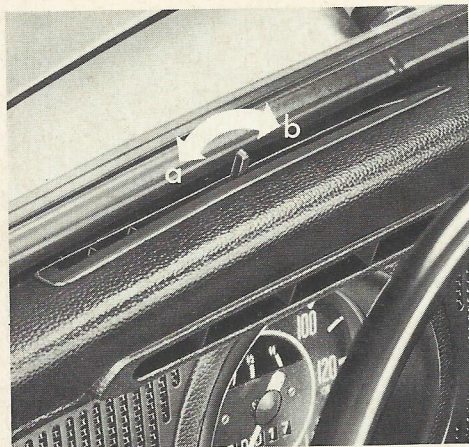
Einsetzen — Aschenbecher zuerst oben einsetzen und dann ganz hineinschieben.



### Ablagefach



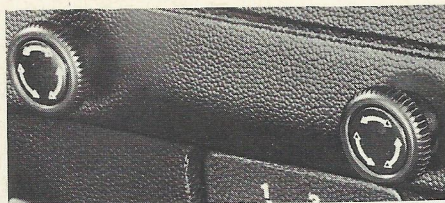
## Belüftung



### Verstellbare Austrittsdüsen

Verstellhebel nach links drücken (a) – Luftstrom wird nur gegen die Windschutzscheibe geleitet.

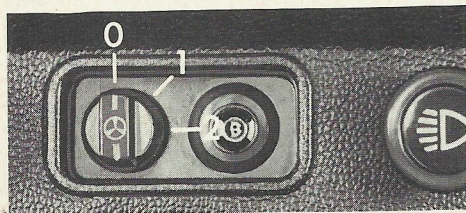
Verstellhebel nach rechts drücken (b) – Luftstrom richtet sich gegen die Windschutzscheibe und in den Fahrgastraum.



### Regulierknöpfe für Austrittsdüsen

Knopf linksherum drehen – Düse auf

Knopf über den spürbaren Druckpunkt rechtsherum drehen – Düse geschlossen.



### Gebläseschalter

Stellung 0 – Gebläse aus

Stellung 1 – Gebläse läuft langsam

Stellung 2 – Gebläse läuft schnell

Die Belüftungsanlage im VW 1300 ist eine Staudruckbelüftung, die durch den Fahrtwind wirksam wird.

Auch bei geschlossenen Fenstern wird das Wageninnere ventiliert, da die verbrauchte Luft durch die Lüftungsschlitze hinter den hinteren Seitenfenstern entweichen kann.

Die Anlage kann mit zwei Drehknöpfen und zwei verstellbaren Austrittsdüsen reguliert werden.

Das Gebläse sorgt bei langsamer Fahrt oder bei stehendem Fahrzeug für eine wirksame Belüftung.

## Wirkungsvolles Enteisen der Windschutzscheibe

- Hebel (1) nach oben ziehen
- Hebel (2) nach unten drücken
- Hebel für vordere Fußraumdüsen nach vorn
- Belüftung schließen
- Verstellhebel der Austrittsdüsen in Stellung (a)

Sobald die Eisschicht aufgetaut ist, Belüftung oder Gebläse einschalten, damit die Scheibe schneller abtrocknet. Ist die Scheibe frei, werden auch die Fußraumwarmluftdüsen geöffnet, um eine gleichmäßige Erwärmung des Innenraumes zu erzielen.

### 1 - Heizungshebel

Hebel nach oben – Heizung ein  
 Hebel nach unten – Heizung aus

### 2 - Hebel für Warmluftdüsen im hinteren Fußraum

Hebel nach oben – Fußraumdüsen auf  
 Hebel nach unten – Fußraumdüsen geschlossen

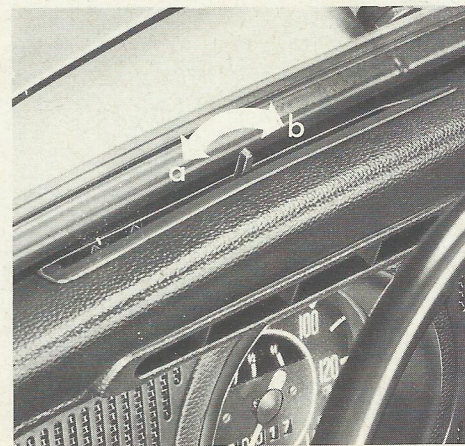
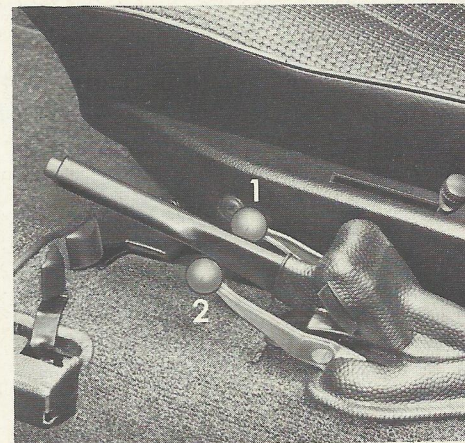
### Hebel für Warmluftdüsen im vorderen Fußraum (seitlich an den Unterholmen vor den Vordersitzen):

Hebel nach vorn – Fußraumdüse geschlossen  
 Hebel nach hinten – Fußraumdüse auf

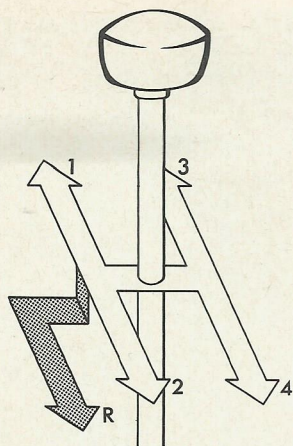
### Verstellbare Austrittsdüsen (VW 1300)

Verstellhebel nach links drücken (a) – Luftstrom wird nur gegen die Windschutzscheibe geleitet

Verstellhebel nach rechts drücken (b) – Luftstrom richtet sich gegen die Windschutzscheibe und in den Fahrgastraum



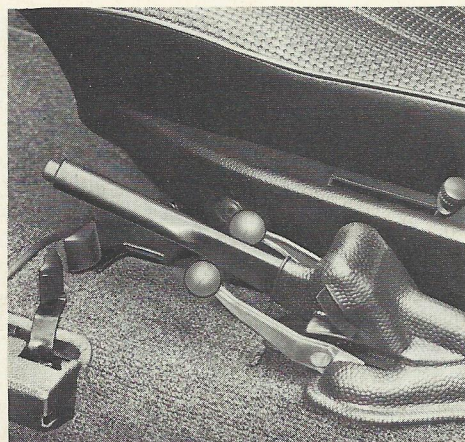
## Schaltung, Handbremse



### Schaltung

**Rückwärtsgang:** Nur bei stehendem Wagen einlegen! Schalthebel in Leerlaufstellung kräftig nach unten drücken, gleichzeitig nach links legen und bis zum Anschlag nach hinten ziehen.

Bei eingelegtem Rückwärtsgang brennen die Rückfahrleuchten.



### Handbremshebel

Lösen:

Hebel etwas nach oben ziehen. Sperrknopf hineindrücken und Hebel dann ganz nach unten bewegen.

## Tanken

- Tankdeckel linksherum abschrauben
- Kraftstoff einfüllen: Der Behälter hat ein zusätzliches Ausdehnungsvolumen von ca. 3 Litern — er ist „voll“, wenn der Kraftstoffstand das Einfüllrohr erreicht hat.
- Tankdeckel rechtsherum hineinschrauben, bis er hörbar einrastet.

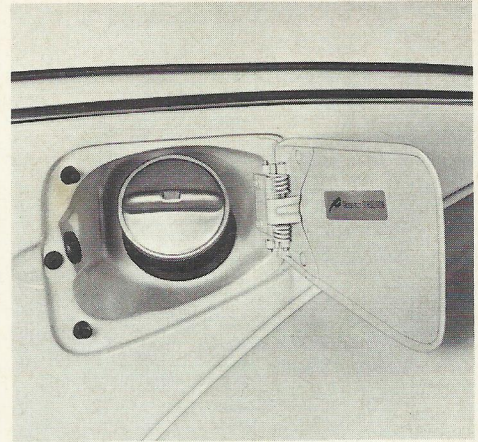
Ihr Volkswagen kann mit allen handelsüblichen Markenkraftstoffen betrieben werden, die den Oktanzahlbedarf des 1,3-I-Motors von 91 ROZ und des 1,2-I-Motors von 87 ROZ erfüllen.

Sofern ein Normalbenzin mit ausreichender Klopfestigkeit nicht zur Verfügung steht, ist es richtig, Superbenzin zu verwenden oder mindestens beizumischen.

## Kraftstoffvorrat

Kraftstoffanzeige, siehe Seite 10.

Der Behälter faßt ca. 40 Liter Kraftstoff.



## Wasserbehälter für Scheibenwaschanlage

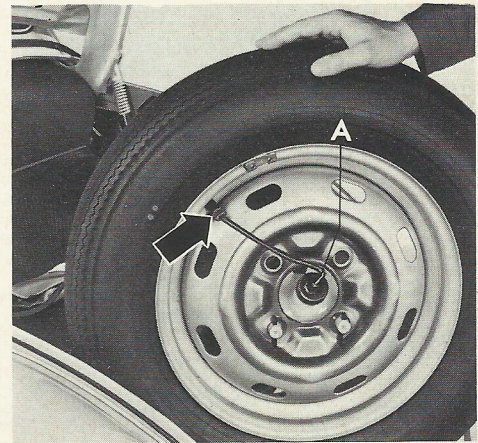
- Schraubverschluß „A“ abnehmen, Behälter bis zum Überlaufen mit Wasser füllen und Schraubverschluß wieder fest verschrauben.

Dem Wasser sollte Scheibenreiniger zugesetzt werden, damit die Windschutzscheibe intensiv gereinigt wird. Scheibenreiniger eignet sich in stärkerer Beigabe als Frostschutzmittel.

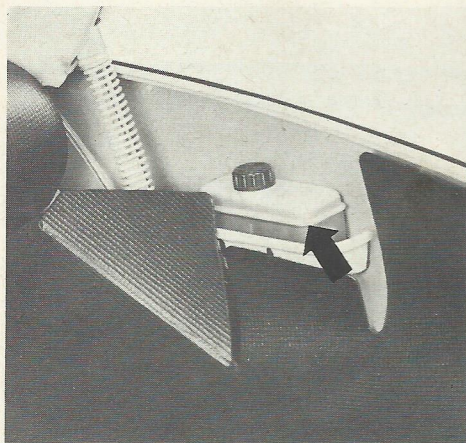
Auch Brennspritus hat eine Frostschutzwirkung: 3 Teile Wasser und 1 Teil Spiritus = ca.  $-12^{\circ}\text{C}$  Frostschutz.

- Das Reserverad liefert über eine Schlauchverbindung die Druckluft für die Scheibenwaschanlage.
- Ventilklappe „Pfeil“ abschrauben, Reserverad auf max. 3 bar Überdruck (atü) aufpumpen und Ventilklappe wieder fest verschrauben.

Das Reserverad bleibt für alle Fälle betriebsbereit, da ein Spezialventil die Luftzufuhr zur Scheibenwaschanlage absperrt, wenn der Luftdruck im Reserverad auf 2 bar Überdruck (atü) abgesunken ist.



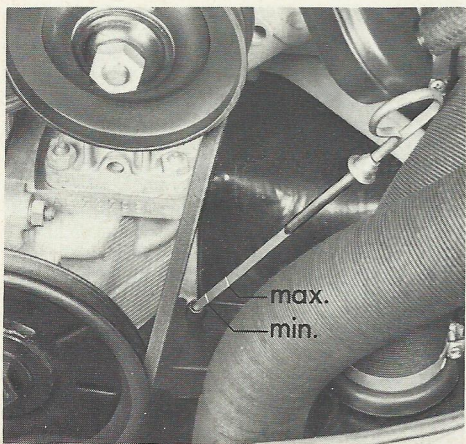
## Bremsflüssigkeitsbehälter, Motorölstand



### Bremsflüssigkeitsbehälter

Der Behälter soll immer bis zu seiner umlaufenden Kante gefüllt sein. Sinkt der Flüssigkeitsstand im Fahrbetrieb mit der Zeit merklich unter diese Kante ab – VW-Werkstatt aufsuchen.

Achtung: Die Bremsflüssigkeit muß alle 2 Jahre erneuert werden. Damit das vorschriftsmäßig geschieht, bitte VW-Werkstatt aufsuchen.



### Motorölstand

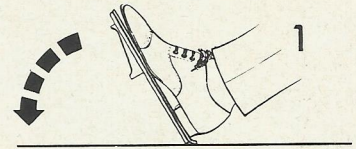
- Wagen auf eine waagerechte Fläche fahren.
- Nach Abstellen des Motors mindestens 5 Minuten warten. Diese Zeit braucht das Öl, um in das Kurbelgehäuse zurückzulaufen.
- Ölmeßstab vor der Kontrolle abwischen:

Der Ölstand muß zwischen den beiden Markierungen liegen und darf nicht unter die untere Markierung absinken, sonst Motoröl nachfüllen (siehe Betriebsanleitung, Teil 2).

- Schalthebel in Leerlaufstellung

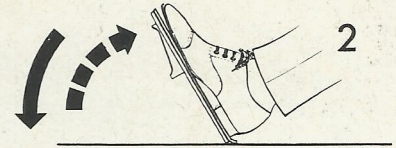
## Bei Temperaturen über 0° (1)

- Während des Anlassens Gaspedal langsam durchtreten



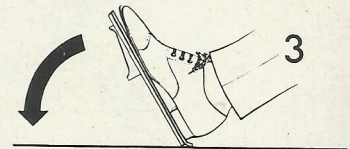
## Bei Temperaturen unter 0° C (2)

- Vor dem Anlassen Gaspedal einmal ganz durchtreten und langsam zurücknehmen – dadurch wird die Startautomatik ausgelöst.
- Kupplungspedal durchtreten
- Zündung einschalten und **sofort** Motor anlassen



## Bei vorher warmgefahrenem Motor (3)

- Während des Anlassens „Vollgas“ geben – aber nicht „pumpen“.



## Anlaßwiederhol Sperre

Vor jedem wiederholten Anlassen muß die Zündung ausgeschaltet werden. Die Anlaßwiederhol sperre im Zündschloß verhindert, daß der Anlasser bei laufendem Motor durch eine Zündschlüsseldrehung einspurt und beschädigt wird.

## Hinweise:

- Wenn der Motor läuft – Zündschlüssel loslassen – der Anlasser soll nicht mitlaufen.
- Den kalten Motor im Leerlauf nicht warmlaufen lassen – **sofort** losfahren, aber hohe Drehzahlen vermeiden.

**Vorsicht beim Anlassen des Motors in geschlossenen Räumen, Vergiftungsgefahr!**

# Kontrollampen

Die Kontrollampen, die beim Einschalten der Zündung aufleuchten, verlöschen nach dem Anlassen des Motors.

## Leuchtet die Kontrollampe für Generator während der Fahrt auf:

- Unbedingt anhalten – Keilriemen prüfen
- Bei gerissenem Keilriemen ist die Motorkühlung unterbrochen: Nicht mehr weiterfahren, Keilriemen erneuern lassen. Richtige Keilriemengröße und Spannung beachten, siehe Seite 37.
- Lädt der Generator aus anderen Gründen nicht, zur nächsten VW-Werkstatt fahren, da die Batterie dann bald ganz leer ist.

## Leuchtet oder flackert die Kontrollampe für Motor-Öldruck während der Fahrt auf:

- Sofort anhalten – Ölstand prüfen (siehe Seite 20).
- Bei unbekannter Ursache der Störung sofort fachmännische Hilfe in Anspruch nehmen.

Gelegentliches Aufflackern der Kontrollampe im Leerlauf nach längerer scharfer Fahrt ist unbedenklich, wenn die Lampe beim Gasgeben erlischt.

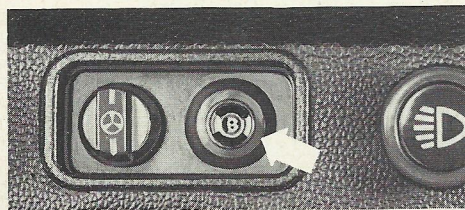
## Leuchtet die Kontrollampe für das Zweikreis-Bremssystem nach Einschalten der Zündung nicht auf oder verlöscht nicht nach dem Anlassen:

- Defekt in der elektrischen Anlage – VW-Werkstatt aufsuchen.

### Funktion der Kontrollampe:

- Zündung einschalten – Lampe muß brennen
- Motor anlassen – Lampe muß verlöschen

Die Kontrollampe zeigt den Ausfall eines Bremskreises durch Aufleuchten während des Bremsvorganges an.





## Deckel, Klappen (Kofferraum)

### Ein Tip zur Gepäckverteilung:

Ob viel oder wenig Gepäck – immer zuerst den vorderen Kofferraum mit den schwereren Gepäckstücken beladen:

Günstige Gewichtsverteilung bedeutet gute Fahreigenschaften.

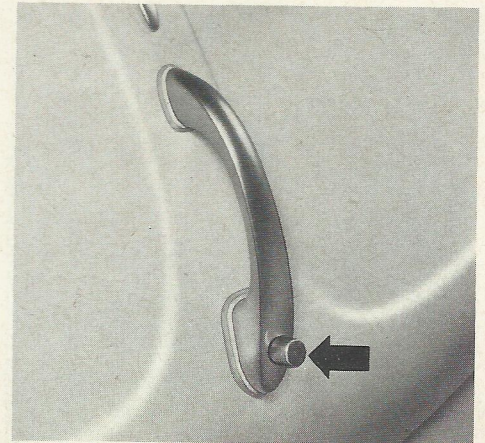
### Vorderer Kofferraum

Haube entriegeln – Am Hebel im Ablagefach ziehen. Die Haube springt dann unter Federdruck etwas auf.



Haube öffnen – Knopf hineindrücken und Haube anheben. Die Haube bleibt durch Federkraft geöffnet.

Haube schließen – Haube fest zudrücken, bis die Verriegelung hörbar einrastet.



### Dachgepäckträger

Auf einem Dachgepäckträger kann zusätzlich, wenn die beiden Kofferräume ausnahmsweise nicht ausreichen, eine Gepäckmenge von 50 kg befördert werden.

- Der Dachgepäckträger muß mit Abstützungen versehen sein, die an den Dachfalzen befestigt werden. Gepäckträger aus dem VW-Zubehörprogramm erfüllen diese Voraussetzungen.
- Die Gepäcklast ist gleichmäßig zu verteilen.

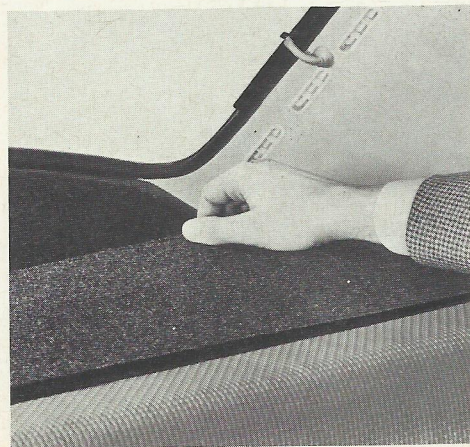


## Hinterer Kofferraum

### Lehnenverriegelung:

**Entriegeln** – An der Schlaufe seitlich der Lehne ziehen.

**Verriegeln** – Lehne nach hinten kippen, Verriegelung rastet dann von allein ein.



## Kofferraumabdeckung

**Verschließen** – Lehne entriegeln und etwas nach vorne klappen, dabei Abdeckung mit einer Hand so weit anheben, bis die beiden Bänder gespannt sind und Lehne langsam nach hinten drücken.

**Öffnen** – Lehne entriegeln und nach vorne klappen, Abdeckung fällt dann von allein nach unten.

## Haltegurt für Lehne

### Lehne mit Haltegurt befestigen:

Lehne vorklappen und etwas herunterdrücken, dann Gurthaken in die vordere Sitzbankauflage einhängen.

### Haltegurt lösen

Vorgeklappte Lehne etwas nach unten drücken, damit der Haltegurt entlastet wird und Gurthaken aushängen.

### Haltegurtlänge verstellen

Gurtband ein Stück nach vorn aus der Schnalle herausziehen.

Gurtband nach oben bzw. nach unten durch die Schnalle ziehen:

Gurtband nach oben ziehen (A) –

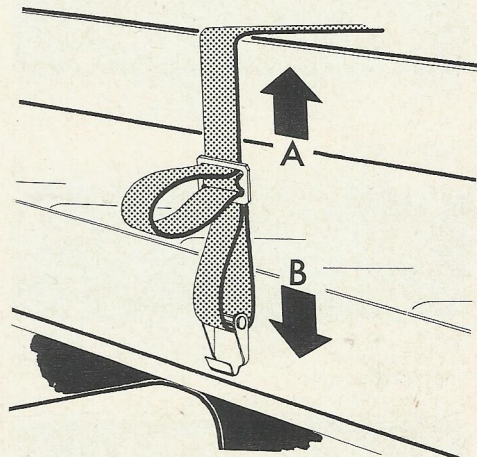
Haltegurt wird länger

Gurtband nach unten ziehen (B) –

Haltegurt wird kürzer

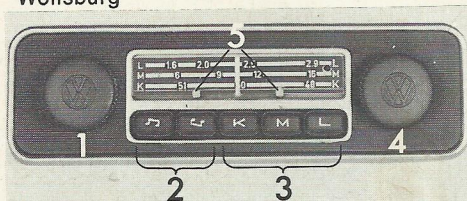
Der Haltegurt läßt sich nur verstellen, wenn er ausgehakt ist.

Die Haltegurtlänge ist richtig, wenn sich der Gurthaken bei vorgeklappter und heruntergedrückter Lehne mühelos einhängen läßt. Der Haltegurt soll dann etwas unter Vorspannung stehen.

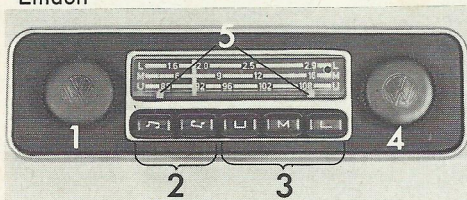


## Radios

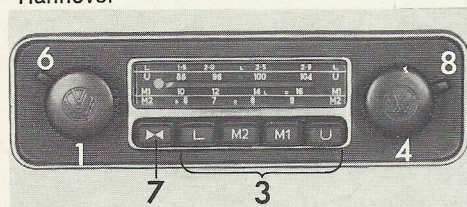
“Wolfsburg“



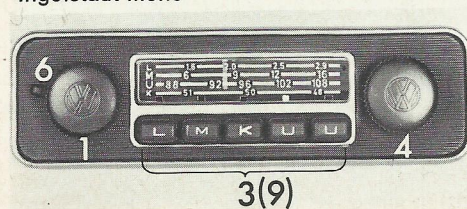
“Emden“



“Hannover“



“Ingolstadt-mono“



1 - Drehknopf: Ein – Aus, Lautstärke

2 - Drucktasten für Tonblende:

3 - Drucktasten für Wellenbereiche:

U = Ultrakurzwellen

K = Kurzwelle

M = Mittelwelle

L = Langwelle

4 - Drehknopf für Senderwahl

5 - Stationsmarken

6 - Drehschalter für Klangregelung:

nach unten – dunkel

nach oben – hell

7 - Drucktaste für automatischen Sendersuchlauf\*

8 - Drehschalter für Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs:

nach oben – nur starke Sender

nach unten – alle einfallenden Sender

9 - Stationsdrucktasten\*\*

\* **Die Sender-Suchlaufautomatik**

(„Hannover“) wird durch Tippen der Drucktaste gestartet und sucht den nächstliegenden Sender (je nach Stellung des Empfindlichkeitsschalters) im gewählten Wellenbereich.

Erneutes Tippen der Tasten bringt die automatische Abstimmung auf den nächsten Sender.

Wird danach ein anderer Wellenbereich gewählt, bleibt der zuletzt von Hand eingestellte Sender des vorherigen Wellenbereichs gespeichert.

\*\* **Die Stationsdrucktasten** („Ingolstadt“)

erlauben das feste Einstellen eines Senders des betreffenden Wellenbereichs: Sender mit Drehknopf (4) genau einstellen. Drucktaste herausziehen und bis zum Anschlag hineindrücken – damit ist der Sender fest auf diese Taste eingestellt

Zum erneuten Auffinden des Senders genügt ein Druck auf diese Taste.

Die Taste kann jederzeit mit einem anderen Sender belegt werden.

**Alle Geräte** haben an der Gehäuserückwand eine **Anschlußbuchse für Tonbandgeräte** und einen **Stecker für Automatikantenne**.

**Das Gerät „Hannover“** hat eine **Anschlußbuchse für Fernbedienung des Senderschlaufs**.

### **Antennen-Pflege**

Antenne nach dem Wagenwaschen ab und zu mit sauberem Lappen trockenwischen und leicht mit Chromschutz einreiben.

Verschmutzte Antennen führen zu Schwergängigkeit und können dadurch beim Zusammenschieben abknicken.

### **Feinsicherung im Anschlußkabel des Radios**

Beim Wechsel der Sicherung im Anschlußkabel nur 2 Ampere-Feinsicherungen – Ersatzteil-Nr. 111 035 307 verwenden!

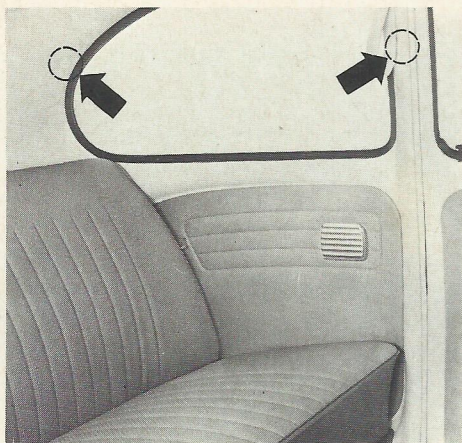
### **UKW-Empfang**

In bebauten Gebieten oder in bergigem Gelände kann die Qualität des UKW-Empfangs durch wechselnde Empfangsverhältnisse schwanken.

### **Rundfunkgenehmigung**

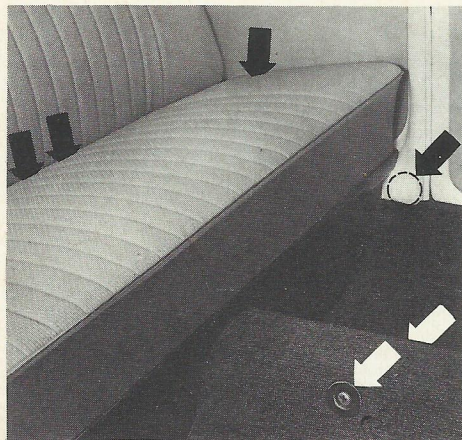
Nicht vergessen, wenn Vorschrift es verlangt.

## Sicherheitsgurte



### Befestigungspunkte der Sicherheitsgurte für Fahrer- und Beifahrersitz:

- Punkt oben außen –  
an der Schloßsäule oben
- Punkt unten außen –  
an der Schloßsäule unten
- Punkt unten innen –  
am Rahmentunnel im hinteren Fußraum



### Befestigungspunkte der Sicherheitsgurte für hintere Sitzbank:

- Punkt oben außen –  
am Dachholm hinter dem hinteren  
Seitenfenster
- Punkt unten außen –  
unter der Sitzbank am Kofferboden
- Punkt unten innen –  
unter der Sitzbank in der Mitte am  
Kofferboden

Die Vordersitze können wahlweise mit Schulter-, Hüft- oder kombinierten Schulter- und Hüftgurten ausgerüstet werden, ebenfalls die beiden Außenplätze des Fondsitzes.

Die in der Abbildung durch Kreise markierten Gewindebohrungen sind durch den Himmelbezug verdeckt. Zum Gurteinbau müssen die Bohrungen freigelegt werden.

Die im unteren Wagenbereich vorhandenen Kunststoff-Schraubeneinsätze dürfen nicht zur Befestigung der Gurthalterungen verwendet werden!

Der nachträgliche Einbau von Sicherheitsgurten sollte am besten von einer VW-Werkstatt vorgenommen werden.

# Daten

# Technische Daten

## Motor

4-Zylinder-4-Takt-Boxermotor im Wagenheck · Luftkühlung durch Gebläse · Druckumlaufschmierung durch Zahnradpumpe, mit Ölkühler, Reinigung durch Ölsieb · Mechanische Kraftstoffpumpe · Fallstromvergaser mit Startautomatik und Beschleunigungspumpe · Trockenluftfilter (1,2-l-Motor: Ölbadluftfilter)

Motordaten	1,2-l-Motor	1,3-l-Motor	1,6-l-Motor
Zylinderbohrung in mm	77	77	85,5
Hub in mm	64	69	69
Hubraum in cm <sup>3</sup>	1192	1285	1584
Verdichtung	7,0	7,5	7,5
Höchstleistung in kW (PS) bei U/min nach DIN	25 (34) 3600	32 (44) 4100	37 (50) 4000
Größtes Drehmoment in Nm (kpm) bei U/min nach DIN	84 (8,4) 2000	88 (8,8) 3000	108 (10,8) 2800
Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km (DIN 70 030)	7,5	8,8	9,2
Kraftstoff ROZ Res F1)	87	91	91
Ölverbrauch in Liter/1000 km	0,3–1,0	0,5–1,0	0,5–1,0

## Kraftübertragung

Einscheiben-Trockenkupplung · Kupplungsspiel am Fußhebel: 10–20 mm · Sperr-synchronisiertes Viergang-Schaltgetriebe mit Ausgleichsgetriebe in einem Gehäuse

## Aufbau und Fahrgestell

Ganzstahl-Aufbau mit Rahmen verschraubt · Zentralrohr-Rahmen mit vorderem Rahmenkopf und hinterer Rahmengabel

## Vorderachse, Lenkung

Vorderachskörper mit Rahmenkopf verschraubt · Einzelradaufhängung an je zwei Kurbel-längslenkern · Zwei querliegende Drehfederstäbe · Stabilisator · Schneckenrollenlenkung

## Hinterachse

Einzelradaufhängung · Pendelachse · Drehfederstäbe · Ausgleichsfeder (VW 1200: keine Ausgleichsfeder)



### Bremsen

Fußbremse: Hydraulische Zweikreis-Bremsanlage - Trommelbremsen (VW 1300 mit 1,6-l-Motor: vorn Scheibenbremsen) - Handbremse: mechanisch auf die Hinterräder wirkend

### Fahrgestell Daten

Radstand in mm 2400  
Spurweite vorn in mm 1310  
Spurweite hinten in mm 1350  
Wendekreisdurchmesser in m ca. 11

### Räder und Reifen

Stahl-Lochscheibenräder · Tiefbettfelgen mit Hump · Abmessungen: 4 1/2 J x 15.  
Einpreßtiefe: 34 mm

Serienbereifung: Normalreifen 5.60-15 4 PR

Reifen als Mehrausstattung auf Wunsch: Normalreifen 6.00-15L 4 PR

Gürtelreifen 155 SR 15

Luftdruck in bar (atü)	5.60-15 4 PR		6.00-15L 4 PR		155 SR 15	
	vorn	hinten	vorn	hinten	vorn	hinten
Fahrzeug mit 1 oder 2 Personen besetzt	1,1	1,7	1,1	1,9	1,3	1,9
Fahrzeug mit 3-5 Personen besetzt	1,2	1,8	1,3	1,9	1,3	1,9

Der jeweilige Luftdruck ist um 0,2 bar (atü) zu erhöhen:

- Bei Verwendung von Winterreifen (Normal- und Gürtelreifen)
- Für längere Autobahnfahrten mit hoher Geschwindigkeit (Nur Normalreifen)

Die Luftdruckwerte in dieser Tabelle gelten für kalte Reifen.

### Elektrische Anlage

Betriebsspannung (Volt)	12 (VW 1200: 6)
Batterie (Ah)	36 (VW 1200: 66)
Anlasser (kW), (PS)	0,5 (0,7), VW 1200: 0,37 (0,5)
Gleichstrom-Generator mit Reglerschalter, fröhinschaltend (Ampere)	30 (VW 1200: 45)
Zündkerzen	Bosch W 145 T 1, Beru 145/14, Champion L 88 A oder gleichwertige Zündkerzen
Kerzengewinde (mm)	14
Elektrodenabstand (mm)	0,7

### Lampentabelle (V = Volt, W = Watt)

anderer Fabrikate, entsprechend den Angaben der Kerzenhersteller  
 Wenn in Gebieten mit Temperaturen über +25° C über längere Zeit die volle Motorleistung beansprucht wird, empfiehlt es sich, Zündkerzen mit dem nächsthöheren Wärmewert zu verwenden, wie zum Beispiel Bosch W 175 T 1 oder Beru 175/14.

Lampe für	12-Volt-Anlage		6-Volt-Anlage		Lampentyp
	Bezeichnung nach DIN	VW-Ersatzteile-Nr.	Bezeichnung nach DIN	VW-Ersatzteile-Nr.	
Scheinwerfer (Normal)	A 12 V 45/40 W	N 17 705 3	A 6 V 45/40 W	N 17 705 1	Zweifaden-Kugel
Scheinwerfer (Halogen)	YD 12 V 60/55 W	N 17 763 2	—	—	Halogen H 4
Standlicht	HL 12 V 4 W	N 17 717 2	HL 6 V 4 W	N 17 717 1	Röhre
Blinkleuchten	RL 12 V 21 W	N 17 732 2	RL 6 V 21 W	N 17 732 1	Kugel
Brems-Schlußleuchten	SL 12 V 21/5 W	N 17 738 2	SL 6 V 21/5 W	N 17 738 1	Zweifaden-Kugel
Kennzeichenleuchte	G 12 V 10 W	N 17 719 2	G 6 V 10 W	N 17 719 1	Kugel
Innenleuchte	K 12 V 10 W	N 17 723 2	K 6 V 10 W	N 17 723 1	Sofitte
Rückfahrleuchten	RL 12 V 21 W	N 17 732 2	RL 6 V 21 W	N 17 732 1	Kugel

### Für Export-Fahrzeuge mit Sealed-beam-Scheinwerfern gelten folgende Abweichungen:

Scheinwerfer	6012 (US)	111 941 261/A	—	—	Sealed beam
Blinkleuchte vorn mit Standlicht	SL 12 V 21/5 W	N 17 738 2	—	—	Zweifaden-Kugel
<b>Für US-Ausstattung:</b>					
Scheinwerfer	6014 (US)	111 941 261 B/C	—	—	Seal. beam-Einsatz
Seitenmarkierungsleuchte (zusätzlich)	HL 12 V 4 W	N 17 717 2	—	—	Kugel

Wir empfehlen, im Wagen stets ein Kästchen mit Ersatz-Glühlampen mitzuführen, das jede VW-Werkstatt für Sie bereithält.

### Keilriemen

für VW 1300

9,5 x 900 LA „DA“

9,5 x 905 LA „DA“

9,5 x 905 „XDA“

Keilriemenspannung:

Keilriemen neu – Eindrücktiefe<sup>1)</sup> 9–11 mm

Keilriemen gelaufen – Eindrücktiefe<sup>1)</sup> 11–14 mm

für VW 1200

9,1 x 900 mm

Keilriemenspannung:

Eindrücktiefe<sup>1)</sup> 15 mm

<sup>1)</sup> gemessen bei einem Druck von etwa 7,5 kp (kräftiger Daumendruck) in der Mitte zwischen den beiden Riemenscheiben.

Maße und Gewichte	VW 1300	VW 1200
Länge (in mm)	4030	4070
Breite (in mm)	1550	1550
Höhe, leer (in mm)	1500	1500
Bodenfreiheit (in mm)	150	150
Leergewicht, betriebsfertig (in kg)	820	760
Nutzlast (in kg)	380	380
Zulässiges Gesamtgewicht (in kg)	1200	1140
Zulässige Vorderachslast (in kg)	490	490
Zulässige Hinterachslast (in kg)	730	710

### Dach- und Anhängelasten

Zulässige Dachlast für alle Modelle: 50 kg (Nur Dachgepäckträger mit Abstützungen am Dachfalz verwenden, Last gleichmäßig verteilen).

Zulässige Anhängelasten (in kg):

Anhänger ohne Bremse 400

Anhänger mit Bremse 650 bei Steigungen bis 16 %

Auflagedruck

der Anhängerdeichsel 25–40

## Fahrleistungen

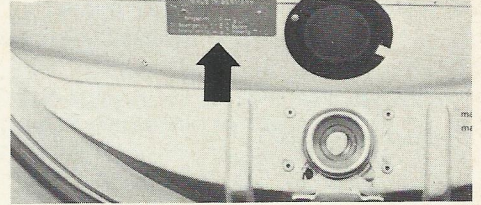
	VW 1200	VW 1300 mit 1,3-l-Motor 125	VW 1300 mit 1,6-l-Motor 130
Höchst- und Dauergeschwindigkeit (in km/h)	115		
<b>Steigfähigkeit (in %)</b>			
(gemessen auf guter Straße, Fahrzeug mit 2 Personen besetzt, bzw. bei halber Nutzlast, beim Durchfahren der Steigung)	1. Gang 41 2. Gang 21 3. Gang 12 4. Gang 7	40 20 11 6,5	42 22 12 8

## Füllmengen (in Liter)

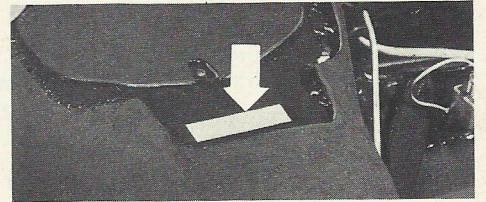
Kraftstoffbehälter	ca. 40
Motor-Ölinhalt	2,5
Getriebe mit Achsantrieb:	
Neufüllung	3,0
Wechselmenge	2,5
Ölbadluftfilter (VW 1200)	0,25

## Typschild, Fahrgestell- und Motornummer

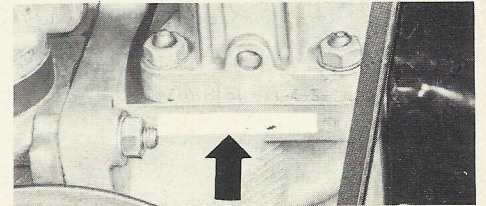
**Das Typschild** finden Sie unter der vorderen Haube hinter dem Reserverad.



**Die Fahrgestellnummer** ist unter der Sitzbank in den Rahmentunnel eingeschlagen



**Die Motornummer** steht am Flansch des Kurbelgehäuses für den Generatorträger.



## Wenn Sie gefragt werden – haben Sie die richtige Antwort parat?

- Welchen Kraftstoff braucht Ihr Wagen?  
VW 1200 – 1,2-Liter-Motor: Normalbenzin (Regular) mind. 87 OZ  
VW 1300 – 1,3- und 1,6-Liter-Motor: Normalbenzin (Regular) mind. 91 OZ  
andernfalls Super (Premium)
- Welches Motoröl?  
**Marken-HD-Öl\* für Otto-Motoren**  
SAE-Klasse (= Viskosität) richtet sich nach der Jahreszeit. Nähere Angaben, siehe Betriebsanleitung, Teil 2.  
\* HD-Öl wird im Ausland auch mit „SD“ bezeichnet.
- Wie groß ist die Mengendifferenz zwischen Min.- und Max.-Marke am Ölmeßstab?  
**1,25 Liter**
- Wie oft wird das Motoröl gewechselt?  
Beim km-Stand 1.000, 5.000, dann **alle 5.000 km**  
Die Wechselmenge beträgt 2,5 Liter
- Welches Öl ist im Getriebe und Achsantrieb?  
Marken-Hypoid-Öl nach Spezifikation  
Mil-L-2105 B (Additiv-Basis: Schwefel-Phosphor) **SAE 90**  
Ausnahme: In Gebieten mit überwiegend winterlichen Temperaturen: **SAE 80**
- Wann wird das Öl im Getriebe und Achsantrieb gewechselt?  
**Nur bei km-Stand 1.000**
- Wie oft wird die Vorderachse abgeschmiert?  
Alle 10.000 km, bei geringerer Fahrleistung mindestens einmal jährlich
- Wieviel Bremsflüssigkeit soll sich im Vorratsbehälter befinden?  
Der Behälter soll immer bis zu der umlaufenden Kante gefüllt sein.

- Welches sind die richtigen Zündkerzen?

**Bosch W 145 T 1, Beru 145/14, Champion L 88 A**

oder gleichwertige Zündkerzen anderer Fabrikate entsprechend den Angaben der Kerzenhersteller

Wenn in Gebieten mit Temperaturen über +25° C über längere Zeit die volle Motorleistung beansprucht wird, empfiehlt es sich, Zündkerzen mit dem nächsthöheren Wärmewert zu verwenden, wie zum Beispiel Bosch 175 T 1 oder Beru 175/14.

- Ist der Keilriemen noch richtig gespannt?

Keilriemen – VW 1200 – 9,1 x 900 mm

Keilriemenspannung: Eindrücktiefe<sup>1)</sup> 15 mm

Keilriemen – VW 1300 – 9,5 x 900 LA „DA“,

9,5 x 905 LA „DA“,

9,5 x 905 LA „XDA“

Keilriemenspannung: Keilriemen neu – Eindrücktiefe<sup>1)</sup> 9–11 mm

Keilriemen gelaufen – Eindrücktiefe<sup>1)</sup> 11–14 mm

<sup>1)</sup> gemessen bei einem Druck von etwa 7,5 kg (kräftiger Daumendruck) in der Mitte zwischen den beiden Riemenscheiben

- Sind die Befestigungsschrauben der Räder einwandfrei angezogen?

Der Drehmomentschlüssel soll 120–130 Nm (12–13 kpm) anzeigen.

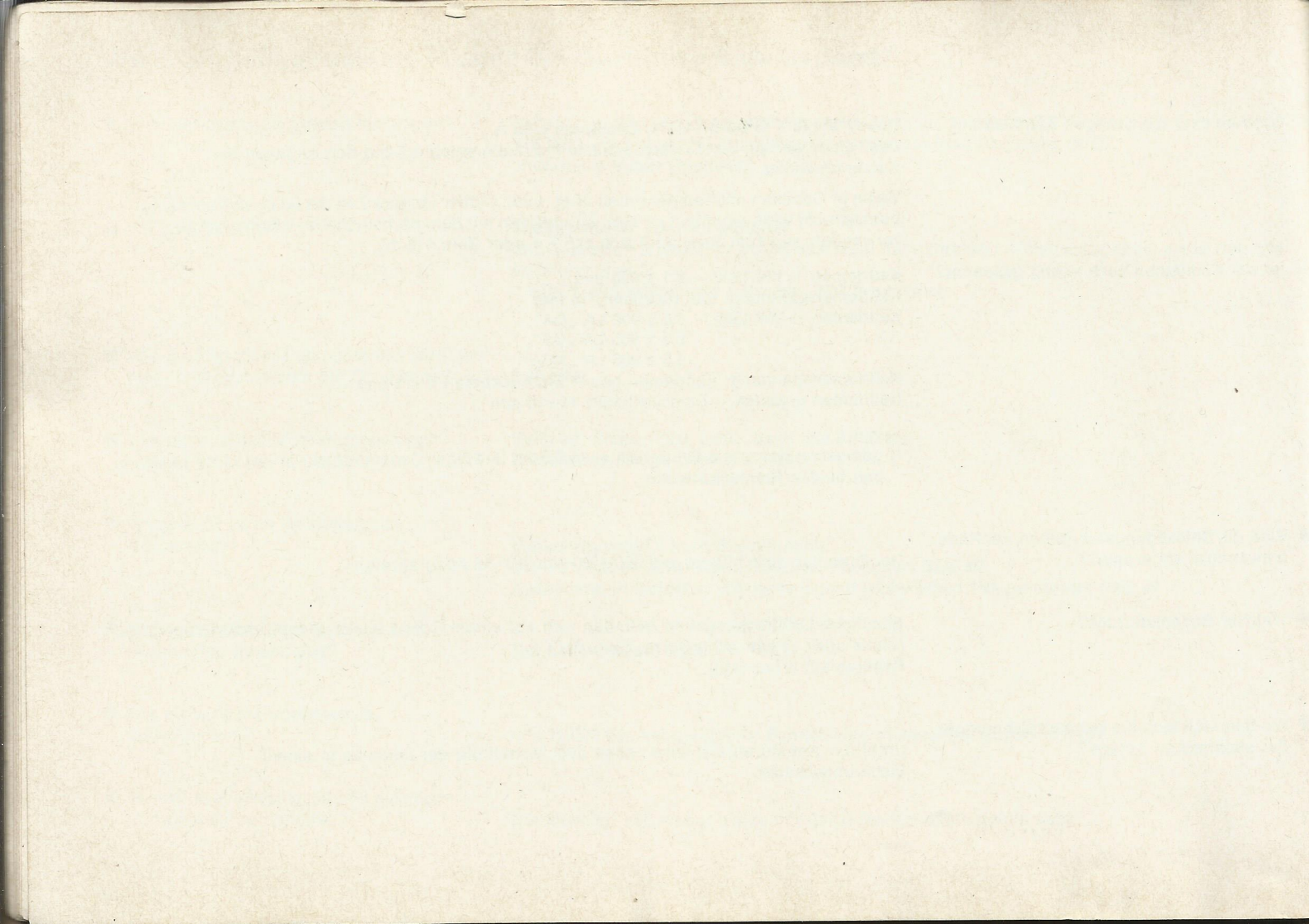
- Welcher Reifenluftdruck?

**Sämtliche Luftdruckangaben** befinden sich auf einem Schild in der Klappe des Ablagefachs. (Siehe auch „Technische Daten, Seite 31“).

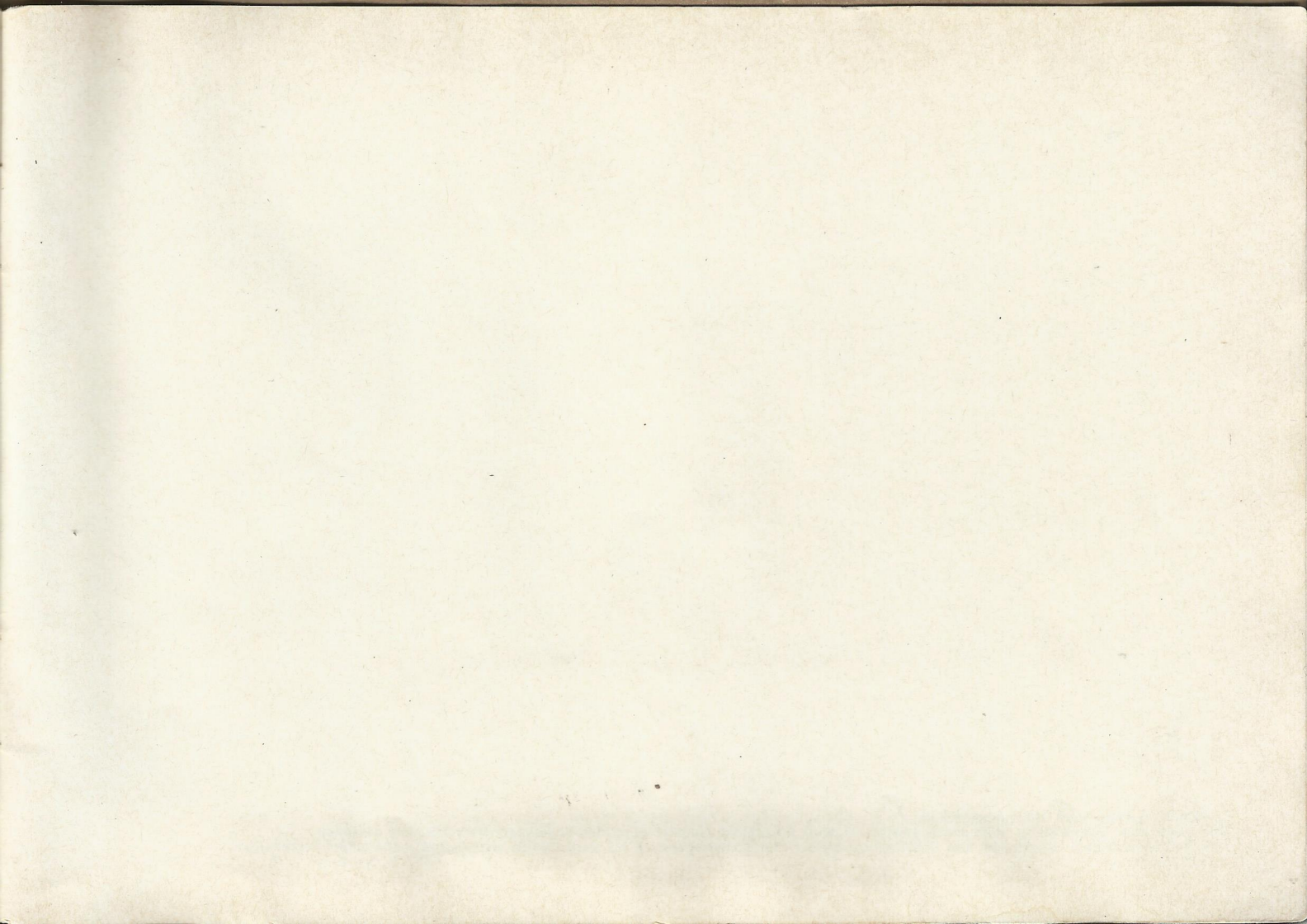
Reserverad: 3 bar (atü)

- Wo befinden sich die Schmelzsicherungen der elektrischen Anlage?

Unter der Armaturentafel links neben dem Mantelrohr der Lenkung in einem Sicherungskasten.











VW1300 · deutsch